

IA24NEU IA22: Mehr Europa in der Verteidigungspolitik – mehr Verteidigungspolitik in Europa!

Antragsteller*in: JEF Bayern
Status: Modifiziert

Antragstext

1 Auch unter Präsident Biden bleibt es offensichtlich, dass die USA zunehmend von
2 ihrer globalen Führungsrolle Abstand nehmen – auch wenn dies unter deutlich
3 diplomatischer Rhetorik geschieht. Doch die multipolare Welt, die sie
4 hinterlassen, ist nicht die Utopie, die sich viele erhofft hatten. Russland übt
5 immer stärkeren Druck auf seine Nachbarstaaten aus und China möchte als
6 wirtschaftliche Supermacht das internationale Gefüge in seinem Interesse
7 umgestalten – ganz nach dem Motto: “Der Osten steigt auf, der Westen steigt ab”.

8 Bereits jetzt ist die EU als wirtschaftliche Großmacht ein wichtiger Player in
9 internationaler Politik. Doch in dem zunehmend rauer werdenden Klima der
10 Geopolitik fehlt es an militärischer Stärke, um ein ernstzunehmender
11 Verhandlungs- und Bündnispartner zu sein. Bereits 2015 haben die Jungen
12 Europäischen Föderalisten Deutschland auf dem Bundeskongress die Forderung nach
13 einer europäischen Armee verabschiedet, die nationale Armeen ersetzt, dadurch
14 Ressourcen bündelt, Beschaffungsprozesse erleichtert und Verteidigungsausgaben
15 reduziert. Sie steht in der Tradition der Abrüstung und ermöglicht eine
16 effiziente sowie effektive Verteidigung der EU und ihrer Partner*innen. Diese
17 europäische Armee ist sowohl Voraussetzung, als auch eine notwendige
18 Konsequenz aus dem Kernziel der JEF einen europäischen Bundesstaat zu gründen.

19 Doch wird das politische Geschehen und globale Krisen nicht auf die EU warten.
20 Europa muss jetzt handlungsfähig werden. Die Frage, die sich stellt, ist also:
21 was können die europäischen Staaten tun, um ein ernstzunehmender Faktor in der
22 Weltpolitik zu werden?

23 Daher fordern die JEF Deutschland:

- 24 1. Auf dem Gebiet der Rüstung muss die europäische Zusammenarbeit weiter
25 ausgebaut werden. Der bestehende Rahmen unter der Ständigen Strukturierten
26 Zusammenarbeit (PESCO)^[1] muss weiter intensiviert und langfristig eine
27 gemeinsame Beschaffungsstruktur geschaffen werden. Besonderes Augenmerk
28 liegt hier auf gemeinsamen Forschungsprojekten. Bei der Beschaffung neuer

29 Waffensysteme soll der Fokus auf europaweit einheitlichen Lösungen liegen,
30 um Redundanzen zu minimieren und die Zusammenarbeit zwischen europäischen
31 Streitkräften zu erleichtern.

32 2. Europa muss zu einer gemeinsamen strategischen Kultur finden, um in
33 Zukunft einen gemeinsamen Einsatz von Streitkräften zu ermöglichen.
34 Wichtige Schritte hierfür sind:

- 35 1. Eine europaweite Diskussion, wie zukünftig gemeinsame Einsätze von
36 Verbänden erfolgen sollen. Dies betrifft sowohl die bereits
37 bestehenden - aber ungenutzten – EU-Battlegroups, als auch
38 zukünftige Verantwortungsübernahme außerhalb der NATO.
- 39 2. Ein verstärktes Austauschprogramm, sowohl innerhalb der Offiziers-
40 als auch der Mannschaftsebene, um die strategischen Unterschiede der
41 Militärs anzugleichen. Vorbild könnte ein von Präsident Macron
42 gefordertes “Erasmus for soldiers” sein.
- 43 3. Eine gemeinsame Vertretung der EU in der NATO im Rahmen einer
44 koordinierten europäischen Sicherheitspolitik. Dies muss Hand in
45 Hand mit einer aktiveren gemeinsamen Außenpolitik der EU geschehen.

46 3. Europa muss sein Engagement in der NATO intensivieren. Das Ziel muss eine
47 geostrategische Politik mit den USA sein, nicht unter deren Schutzmacht.

48 4. Der gemeinsame Finanzaufwand für die Bereiche Außen-, Entwicklungs- und
49 Verteidigungspolitik (Diplomacy, Development, Defense) sollen auf jährlich
50 mindestens 3% des BIP der Europäischen Union erhöht werden. Hierbei
51 fordern wir eine Neuausrichtung der Gemeinsamen Außen- und
52 Sicherheitspolitik (GASP), um durch einen ganzheitlichen Ansatz die
53 Synergien dieser Politikfelder stärker zu nutzen. Entsprechende
54 Finanzmittel sind im nächsten Mehrjährigen-Finanzrahmen (MFR) zu
55 verplanen.

56 Diese Forderungen sollen einen konkreten Anstoßpunkt für eine selbstbewusste
57 europäische Verteidigungspolitik bilden.

58 ^[1] Permanent Structured Cooperation - eine Plattform für gemeinsame
59 Rüstungsprojekte auf EU-Ebene.

Begründung

s. Einleitung Antrag